Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Alexandra Szlagowski 5632955 alexandra.szlagowski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.05.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0633/24/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.05.2024	**BV Barmen**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der SPD VO/0633/24 in der BV Barmen am 28.5.2024 zum Sportplatz Rudolfstraße

Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD VO/0633/24 in der BV Barmen am 28.5.2024 zum Sportplatz Rudolfstraße

Beschlussvorschlag

Die BV Barmen nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschlussfassung entgegen.

Unterschrift

Nocke

Antwort

Der Vorstand des BKV Wuppertal (Betriebssport Kreisverband) meldete am 15.12.2023 auf der hauseigenen Internetseite, dass eine Ära zu Ende gegangen sei. Der Vertrag zwischen dem BKV und dem Sport- und Bäderamt Wuppertal zur Nutzung der Sportstätte Rudolfstraße sei zum Ende des Jahres 2023 aufgelöst worden. Aufgrund mehrerer Starkregenfälle war die Bespielbarkeit des Platzes seit anderthalb Jahren nicht mehr gegeben.
Wir bitten deshalb die Verwaltung uns folgen Fragen zu beantworten:

1. Warum ist der Sportplatz an der Rudolfstraße in so einem schlechten Zustand?
2. Warum wurde den politischen Gremien der Zustand nicht mitgeteilt?

3. Ist bereits Geld für die Sanierung etatisiert worden?
4. Hat die Sportverwaltung Pläne den Sportplatz „Rudolfstraße“ nach einer grundlegenden Sanierung und Umgestaltung wieder dem Sport zur Verfügung zu stellen?
5. Hat die Verwaltung Pläne den Sportplatz „Rudolfstraße“ einer anderen Nutzung als dem Sport zur Verfügung zu stellen?
6. Sind der Sportverwaltung bereits heute Planungen oder Begehrlichkeiten anderer Dezernate bekannt?

Dem Wunsch nach Beantwortung der gestellten Fragen kommt die Sportverwaltung sehr gern nach. Allerdings sind wir noch in der Klärungsphase und hätten lieber einen konkreten Plan für den Sportplatz Rudolfstraße präsentiert. Genauere Erkenntnisse über die Bedarfe verspricht sich die Sportverwaltung aus der aktuell durchgeführten Sportentwicklungsplanung, die aber erst Ende dieses/Anfang nächsten Jahres vorliegen werden.
So geben wir dennoch selbstverständlich im Folgenden einen Überblick über den aktuellen Stand:
In mehreren Ortsterminen und anschließenden Gesprächen wurde seitens des Sport- und Bäderamtes gemeinsam mit den Kollegen des Gebäudemanagements und des Ressort 103 - Grünflächen und Forsten bereits 2022 festgestellt, dass umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Sportplatz erforderlich sind. Bereits für die Jahre 2020/21 wurden im Haushalt insgesamt 310.000 Euro aus der Sportpauschale dafür etatisiert, die aber inzwischen bei weitem nicht mehr ausreichen werden:
Es kommt seit der Bebauung in der Nachbarschaft bei Regenfällen regelmäßig zu Überschwemmungen des Platzes, bei dem die Asche aufgrund des Gefälles weggespült wird. Oberflächliche Arbeiten durch die Kolonne des Sport- und Bäderamtes hatten nur kurzzeitigen Erfolg. Der Platz müsste von Grund auf erneuert und mit einer Drainage versehen werden. Für die Beauftragung und Baubegleitung gab es beim zuständigen Ressort 103 in der Vergangenheit keine personellen Ressourcen.
Auch die Gebäude sind teilweise abgängig oder müssen aufwändig renoviert bzw. saniert werden. Die Heizungsanlage muss erneuert werden, die Holztribüne auf Standfestigkeit geprüft werden.
Zeitgleich sah sich der Platz verwaltende Betriebssportkreisverband (BKV) nach dem Tod des Platzwartes nicht mehr in der Lage, den Platz zu pflegen. Auch wurde kein Bedarf mehr für die Nutzung gesehen. Die Fußballmannschaften beim BKV sind rückgängig. Die dort noch spielenden Mannschaften sind inzwischen auf andere Kunstrasenplätze ausgewichen. Der BKV ist daher seinerseits auf das Sport- und Bäderamt zugekommen, um den Nutzungsvertrag vorzeitig zum 31.12.2023 zu beenden. Dies ist so erfolgt.
Das Sport- und Bäderamt hat mit mehreren Fußballvereinen, die Interesse gezeigt hatten, über eine Übernahme des Platzes gesprochen. Gleichwohl bleibt es bei dem hohen Sanierungsaufwand des Platzes – wünschenswert wäre hier die damit einhergehende Umwandlung in einen Kunstrasenplatz – und der Gebäude.
Zwar gab es mündliche Beteuerungen für eine finanzielle Beteiligung, jedoch (noch) keine belastbaren Zusagen.
Ein sehr attraktiver Vorschlag kam im Dezember 2023 vom Ressort Grünflächen und Forsten. Bei Verkleinerung des Großspielfeldes auf ein Kleinspielfeld mit Rundlaufbahn würden sich bei Einbeziehung der Terrassenseite Möglichkeiten für Calisthenics, Fitness-Parcours, Pumptrack, Bouldern, Beach-Volleyball und Basketball ergeben. Für eine solche Urban-Sports-Fläche gäbe es bei der dichten Wohnbebauung, der angrenzenden Kita und der Grundschule durchaus Bedarf. Neben den Investitionskosten müssen hier aber auch die Personalkosten bedacht werden, denn eine solche Anlage benötigt die Aufsicht durch einen Platzwart. Gespräche über eine mögliche Kooperation mit dem hiesigen American-Football-

Verein, dem das Kleinspielfeld als Trainingsfläche reichen würde, waren aber ebenfalls nicht von Erfolg gekrönt.
Förderprogramme des Landes oder Bundes für ein solches Vorhaben gibt es aktuell nicht.
Zwischenzeitlich gab es die Anfrage des GMW, ob Schulcontainer für die benachbarte Grundschule auf dem Sportplatz aufgestellt werden könnten. Die Schule hat sich aber dagegen ausgesprochen.
Ganz aktuell gibt es die Anfrage eines privaten Investors, auf dem Grundstück eine kommerzielle Padeltennis-Halle (gibt es in Wuppertal bis dato noch nicht) zu errichten und die Restfläche für Elemente wie ein Beach-Volleyballfeld und eine Calisthenics-Anlage, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, zu nutzen. Möglicherweise können hier die städtischen Pläne für eine Urban-Sports-Anlage mit denen des Unternehmers kombiniert werden. Hier werden in Kürze Gespräche geführt.
Seitens der Sportverwaltung soll der Sportplatz unbedingt als Sportfläche erhalten bleiben und nicht für Gewerbe oder Wohnbebauung genutzt werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich erstmal nur um die Beantwortung einer Anfrage zum Sachstand, die noch keine direkte Maßnahme auslöst.